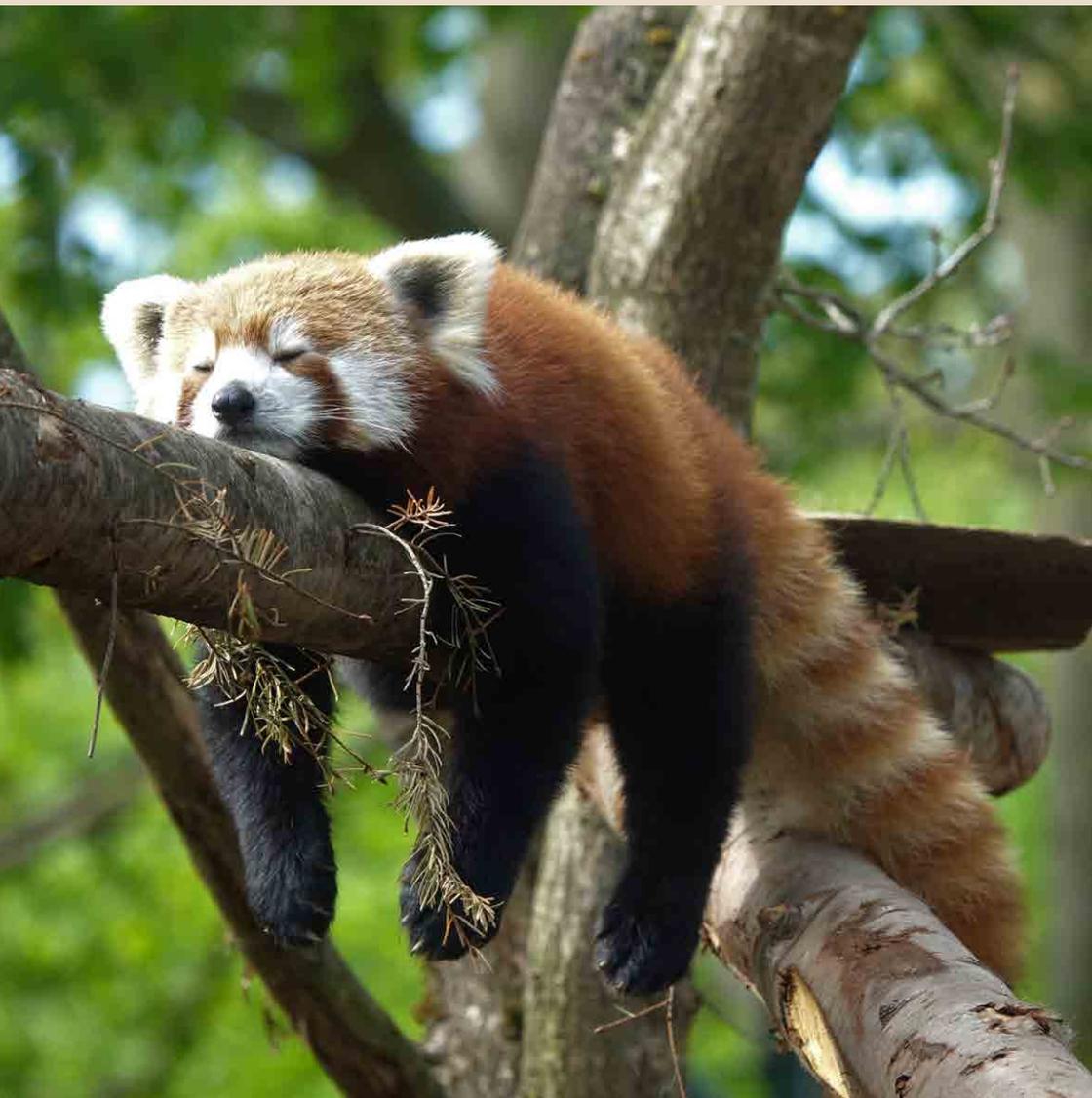


# der flamingo

Ausgabe 2/21 Info-Journal des Zoo-Vereins Münster



# Zoorunde:



**Yippie! 90 MinutenTicket.**  
Bis zu 3 Kinder (6-14 J.)  
fahren kostenlos mit.

**... und Plüschtiere auch!**



Stadtwerke Münster

Einfach. Näher. Dran.



## Inhaltsverzeichnis



### Impressum

der flamingo – Das Info-Journal des  
Zoo-Vereins Münster

Redaktion:  
Jürgen Brinkmann (JB) und Michael  
Sinder (MS) unter Mitarbeit von  
Catharina Kähler, Dr. K. Krüger und  
H. Peters

Bilder:  
Allwetterzoo, J. Brinkmann, M. Sinder,  
Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.

Graphische Umsetzung:  
münstermitte medienverlag  
GmbH & Co. KG

Druck:  
Brief und mehr  
Auflage: 4 500 Stück

Herausgeber:  
Westfälischer Zoologischer Garten e.V.  
www.zoo-verein.de  
info@zoo-verein.de  
Tel.: 0251 – 8904 730  
Sentruper Str. 315  
48161 Münster

Bankverbindung:  
IBAN: DE 91 4005 0150 0002 0867 34  
Sparkasse Münsterland-Ost  
Steuernummer: 336/5829/0619

### Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Inhaltsverzeichnis	3
Grußwort Oberbürgermeister Markus Lewe	4
Grußwort Herr Bruno Hensel, Präsident der Gemeinschaft der Zooförderer	6
Grußwort Vereinsvorsitzender Helge Peters	8
Einladung zur Mitgliederversammlung	11
150jähriges Jubiläum unseres Zoo-Vereins	12
Rote Pandas	17
Terminübersicht 2.Hj. 2021	22
Artenschutzprojekt	25
Tagesfahrt im Herbst	28
Bilderrätsel	30
Lösungshilfen Bilderrätsel	32
Spenden an den Zoo-Verein	35
Großspende an den Allwetterzoo	36
Neues aus Zoo-Verein und Allwetterzoo	38
Seniorenclub	40
Juniorclub	40
Gute Gründe für den Zoo-Verein	42

Unser Titelbild zeigt einen der beiden  
Roten Pandas, die neu im Allwetterzoo sind.  
(Foto: Jürgen Brinkmann)





**Liebe Mitglieder des Zoo-Vereins,  
liebe Freundinnen und Freunde des Allwetterzoos Münster,**

ganz herzlich gratuliere ich Ihnen zum stolzen 150. Geburtstag Ihres Vereins!

Häufig gratuliere ich als Oberbürgermeister der Stadt Münster zu Jubiläen, aber zu einem 150. Geburtstag zu gratulieren, das ist schon etwas ganz Besonderes.

Als im Jahr 1871 der „Westfälische Verein für Vogelschutz, Geflügel- und Singvögelaufzucht“ gegründet wurde, ahnte wohl noch niemand, dass dieser 150 Jahre später, mit einem Mitgliederstand von 12.500, der mitgliederstärkste und einer der ältesten Vereine der Stadt sein würde. Der Zoo-Verein ist zu einer nicht wegzudenkenden Größe in unserer Stadt geworden und trägt jeden Tag dazu „den Menschen, vor allem bei der Jugend, die Liebe zum Tier und zur Natur und die Kenntnis von ihnen zu wecken und zu fördern“ bei, wie es in der Satzung heißt. Dabei ist der Zoo-Verein in verantwortungsvoller Partnerschaft gemeinsam mit der Stadt Münster Eigentümer der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH – der Trägerin des Allwetterzoos Münster.

Tiere „hautnah“ erleben – das kann man in unserem Allwetterzoo insbesondere bei der Fütterung der Elefanten, beim Pinguinmarsch, in der begehbaren Affenanlage,

im Streichelzoo oder bei den Gebirgsloris im Elefantenhaus. Vor allem dem Zoo-Verein und seinen Mitgliedern ist es zu verdanken, dass wir diese wunderbare Erlebnis- und Bildungsstätte in unserer Stadt haben und mit immer wieder neuen Ideen und Entwicklungen so spannend und attraktiv halten können, wie es der Tradition des Münsteraner Zoos seit seiner Gründung gebührt. Der Allwetterzoo gehört zu Münster wie die historische Altstadt, die Promenade oder markante Bauwerke – er ist für die Lebensqualität der Münsteranerinnen und Münsteraner unverzichtbar und aus dem Stadtbild nicht wegzudenken.

Und so fügen sich Allwetterzoo und Zoo-Verein perfekt in Münsters Profil ein: Wissenschaft und Lebensart. Die Vermittlung von Wissen, die Forschung, die Verantwortung für Umwelt und Natur sowie die Weiterentwicklung der Lebens- und Erlebnisqualität vor dem Hintergrund einer ereignisreichen Geschichte verbinden den Zoo-Verein und die Stadt untrennbar miteinander. Dabei repräsentiert der Westfälischer Zoologischer Garten e.V. Münster auch ein gutes Stück Münsteraner Geschichte. Diese gemeinsame Geschichte gilt es zu erhalten und zu bewahren.



Gemeinsam mit Ihnen habe ich die feste Hoffnung, dass die durch Corona bedingten Einschränkungen bald überwunden sein werden und Sie in absehbarer Zeit auch wieder Ihre vielfältigen Vereinsaktivitäten aufnehmen können.

Ich danke dem Zoo-Verein und seinen Mitgliedern ganz herzlich für das großartige Engagement für den Allwetterzoo Münster und damit für unsere Stadt und die hier lebenden Menschen und gratuliere nochmals ganz herzlich zum 150. Geburtstag!

Markus Lewe  
Oberbürgermeister der Stadt Münster





**Lieber Helge Peters, liebe Zoofreunde in Münster,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,**

es ist mir eine besondere Freude und große Ehre dem Zoo-Verein in Münster zu seinem besonderen Geburtstagsjubiläum vor 150 Jahren am 25.07.1871 sehr herzlich zu gratulieren.

Er ist das älteste Mitglied der Gemeinschaft der Zooförderer e.V., für dessen Vorstand ich sehr gerne die besten Glückwünsche überbringe und viel Erfolg und Freude am ehrenamtlichen Engagement für die nächsten Jahrzehnte wünsche!

Für die Gemeinschaft der Zooförderer GdZ e.V. mit seinen zur Zeit 67 Vereinen in fünf europäischen Ländern ist der Zoo-Verein Münster stets engagierter Partner und Impulsgeber. Mit seinen mehr als 12.000 Zoofreunden stellt er auch einen erheblichen Anteil unserer 120.000 engagierten Zooförderer in Europa.

Ein kurzer Rückblick – das Deutsche Kaiserreich war 1871 erst sechs Monate zuvor in Versailles proklamiert worden, als sich auf Initiative von Prof. Dr. Hermann Landois in Münster Mitglieder der Bürgerschaft versammelten und zunächst den Westfälischen Verein für Vogelschutz, Geflügel und Singvögelzucht gründeten. Schon zwei Jahre später ent-

wickelte sich der Wunsch zur Gründung eines Zoologischen Gartens, der schon am 25.06.1875 eröffnet werden konnte.

In den folgenden 150 Jahren – in drei Jahrhunderten – hat der Verein mit seinen wechselnden Vorständen immer den Zweck des Vereins, wie er schon in der ersten Satzung formuliert wurde, jeweils zeitgemäß umgesetzt: Bei den Menschen – alt und jung – die Liebe und Kenntnis zu Tier und Natur zu wecken und zu fördern und der zoologischen Forschung zu dienen!

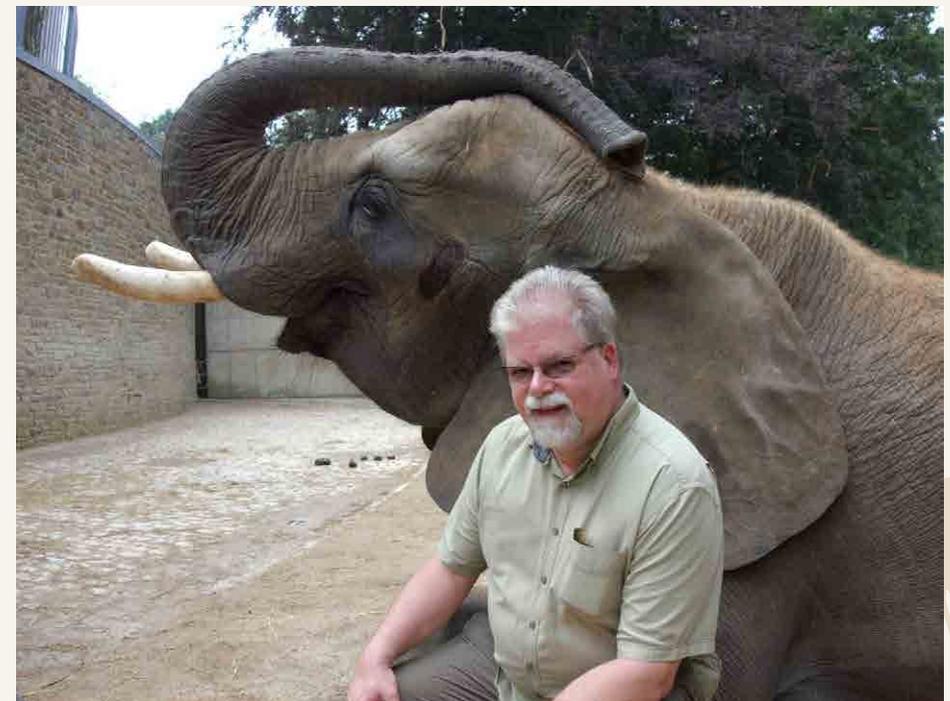
Dabei gab es in der Entwicklung des Zoologischen Gartens und seines Trägervereins viele Höhepunkte, aber auch herbe Rückschläge. Der Bombenangriff am 28.10.1944, bei dem auch der Zoo Münster zu mehr als 75 % zerstört wurde, war sicher der heftigste Einschnitt. Umso mutiger dann das Konzept des „Allwetterzoos“ auf der grünen Wiese vor den Toren der Stadt umzusetzen. Heute schüttelt man über das damals hauptsächlich Gestaltungselement Beton den Kopf, aber auch diesen Zeitgeist haben die Verantwortlichen in Verein, Träger-GmbH und Direktion längst überarbeitet. So ist die Geschichte des Zoo-Vereins in Münster ein Beleg für die

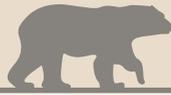
nie nachlassende Verpflichtung, die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Tierhaltung stets einzubinden und umzusetzen. Die zur Zeit im Bau befindliche Meranti-Halle als erster Teil des Masterplan 2030 plus wird den vielen tausend Besuchern ein ganz neues Zoo-Erlebnis präsentieren können. Damit wird der Weg zu einem modernen Artenschutz und Klimazonen-Zoo konsequent weiter verfolgt.

Die Stadt Münster kann stolz auf Ihren Zoo aber auch auf diesen solange erfolgreich wirkenden Bürgerverein sein! Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Mit den besten Grüßen aus Wuppertal

Bruno Hensel  
Gemeinschaft der Zooförderer e.V.  
Präsident





## Liebe Mitglieder und Freunde des Zoo-Vereins!

Als am 8. März die ersten Besucher wieder unseren Zoo betraten, war ein Aufatmen bei der Belegschaft zu spüren. Die monatelange Schließung hatte zu schwierigen Arbeitsverhältnissen geführt. Die Tierpfleger arbeiteten in zwei Gruppen, die sich nach jeweils sieben Tagen ablösten. Viele andere Mitarbeiter waren sogar in Kurzarbeit geschickt worden und somit gar nicht oder nur stundenweise im Zoo. Durch diese komplizierte Personaleinsatzplanung ist es dem Zoo gelungen, Corona-Infektionen in der Belegschaft zu vermeiden. Denn bei einem Tiergarten mit wertvollem Tierbestand kann der Ausfall von spezialisierten Fachleuten zu erheblichen Problemen in der Versorgung der Tiere führen. Ohne den geöffneten Zoo konnte unser Verein wenig Aktivitäten entfalten. Alle geplanten Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Auch nach der Wiedereröffnung sieht es nicht viel besser aus. Vorerst bieten wir wegen der Corona-Beschränkungen keine Termine an. Das ist umso bedauerlicher, da wir am 25. Juli 2021 unseren 150-jährigen Geburtstag feiern. Professor Hermann Landois hatte im Jahr 1871 mit einer Gruppe Gleichgesinnter den „Westfälischen Verein für Vogelschutz, Geflügel- und Singvögelzucht“ gegründet, aus dem später der „Zoo-Verein“ wurde. Aus diesem Anlass hat

uns Zoodirektorin Dr. Simone Schehka angeboten, an einem Sommerabend im illuminierten Zoo mit unseren Mitgliedern das stolze Alter zu feiern. Doch Corona lässt vorerst konkrete Planungen (Grillfest, Tagesfahrt nach Osnabrück u.a.) nicht zu. Falls sich noch eine Trendwende einstellen sollte, werden wir kurzfristig über unsere Webseite kommunizieren.

Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten. Innerhalb kurzer Zeit haben die Gärtner, Handwerker und Tierpfleger eine sehenswerte Anlage für die attraktiven Roten Pandas aus einem überwucherten Betonloch gezaubert. Der Verein hat diese Baumaßnahme mit 50.000 Euro gefördert.

Bei der Meranti-Halle beginnen die Rohbauarbeiten, nachdem die Bohrungen für die Geothermie abgeschlossen sind. Unser ehrenamtliches Baustraßen-Team regelt an zwei Wochentagen die Zu- und Abfahrt der Baustellenfahrzeuge. Hier und auch in einigen anderen Bereichen können wir immer Unterstützung durch unsere Mitglieder gebrauchen.

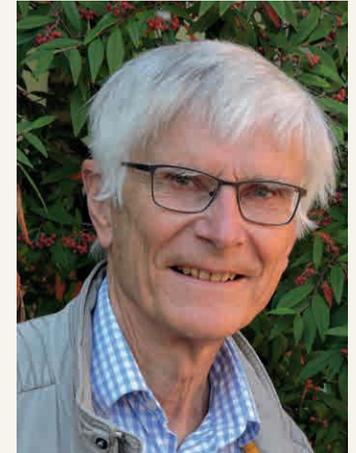
Die Pandemie und die Zooschließzeiten haben sich zum Glück nicht auf die Zahl der Mitglieder ausgewirkt. Im Mai 2021

waren bei uns wie im Vorjahr 13.000 Zoo-Interessierte gemeldet.

Wir alle hoffen auf bessere Zeiten und die Möglichkeit, wieder im Kreis von Mitgliedern unseren schönen Allwetterzoo besuchen zu können.

Bis dahin herzliche Grüße

*Helge Peters*



# Harbaum

## Das Blumenhaus

Himmelreichallee 45

48149 Münster

Telefon 02 51 / 8 01 32

[www.harbaum.de](http://www.harbaum.de)

## Einladung Mitgliederversammlung

### Mitgliederversammlung

am 26. September 2021 um 10.30 Uhr

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins  
Westfälischer Zoologischer Garten e.V. Münster  
in der Zooschule

#### Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 08.03.2020
2. Bericht über das Jahr 2020
3. Vorlage der Bilanz zum 31.12.2020 und der Erfolgsrechnung 2020
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl von Vorstandsmitgliedern
8. Bestätigung von Mitgliedern des Aufsichtsrates
9. Wahl der Rechnungsprüfer für 2021
10. Verschiedenes

**Bitte merken Sie sich den Termin der Mitgliederversammlung vor.  
Es ergeht keine gesonderte Einladung!**

Über das Rahmenprogramm werden wir rechtzeitig informieren.



## Die Anliegen des Zoos nach Kräften fördern – unser Zoo-Verein feiert sein 150jähriges Jubiläum

Der 25. Juli ist für unseren Verein ein Feiertag: Vor 150 Jahren, am 25. Juli 1871 fand die Gründungsversammlung statt! Der rührige Professor Hermann Landois (1835 – 1905) – Zoologe, Theologe, Heimatdichter und nicht zuletzt münstersches Original – hatte zur Gründungsversammlung geladen, deren Verlauf wir nach dem ersten Protokoll folgen wollen:

„Der Herr Dr. H. Landois, Docent der Zoologie und Direktor der Sektion für Zoologie des Vereins rheinisch-westfälischer Naturforscher, hatte in den Tageblättern folgende Einladung ergehen lassen:

„Freunde von Vogelschutz, Geflügel- und Singvögelzucht hiesiger Gegend laden wir hiermit auf Dienstag, den 25. Juli, abends 8 Uhr in der Restauration Stienen zur Besprechung behufs eines eventuell für die entsprechenden Interessen zu gründenden Vereins ein.“

Der Einladung folgte „eine zahlreiche Versammlung“, der Professor Landois Absichten und Ziele erklärte. „Der Nutzen der Vogelwelt sei unbestreitbar... ein Verein für Vogelschutz [sei] von besonderer Wichtigkeit, der nicht allein defensiv auftrete, sondern auch fördernd seine Thätigkeiten entwickle. Letztere Bestrebungen müssten sich folgegerecht auch auf Geflügel- und Singvögelzucht erstrecken.“ Nun kam es zum entscheidenden Tagesordnungs-

punkt: „Die vorgelegte Frage: Soll für die hiesige Gegend ein ‚Westfälischer Verein für Vogelschutz, Geflügel- und Singvögelzucht‘ gegründet werden? wurde einstimmig bejaht“, 24 Personen (zeitgemäß alle männlich) erklärten ihren Beitritt. Ein erster Vorstand wurde gewählt, den erwartungsgemäß Professor Landois leitete. Bis zum Ende des Jahres zählte der Verein 276 ordentliche und 61 Lehrer als außerordentliche Mitglieder.

Noch im Gründungsjahr erfolgte eine erste kleine Ausstellung, die zusammen mit dem Gartenbauverein im Schlossgarten durchgeführt wurde. Eine zweite größere Ausstellung fand 1872 statt, und im Gefolge der dritten wurde bereits der Ruf nach der Eröffnung eines „Normalgeflügelhofes“ laut. Dieser sollte schließlich mit einem „Thiergarten“ verbunden werden. Als „Heim des Vogelschutz-Vereines“ wurde der Westfälische Zoologische Garten angekündigt und zum 26. Juni 1875 eröffnet. Innerhalb weniger Jahre hatten der Verein und seine Projekte unter Professor Landois eine rasante Entwicklung genommen. „Mit freudiger Befriedigung“ und nicht ohne Stolz konnte im Jahresbericht 1875/76 vermeldet werden, dass „mit der allerhöchsten Cabinets-Ordre, vermittelt deren Se. Majestät unser allergnädigster Kaiser und König dem Vereine die Rechte einer juristischen Person zu verleihen geruhte:

„Auf den Bericht vom 29. December v.J. will Ich dem zu Münster bestehenden ‚Westfälischen Verein für Vogelschutz, Geflügel- und Singvögelzucht‘ auf Grund des zurückfolgenden Statuts vom 25. October 1875 die Rechte einer juristischen Person hierdurch verleihen.

Berlin, den 12. Januar 1876  
gez. Wilhelm“<sup>1</sup>

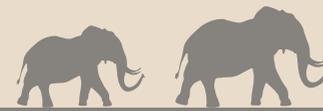
Auch wenn es weiter Geflügel- und andere Ausstellungen gab, die „Abendgesellschaft Zoologischer Garten“ (AZG) – ein „Verein im Verein“ – mit ihren Theateraufführungen zahlreiches Publikum anzog und viele weitere Aktivitäten stattfanden, das Vereinsleben war fortan vom Betrieb des

Zoos bestimmt. Spätestens mit dem Ersten Weltkrieg und den nachfolgenden Krisenjahren traten alle anderen Bestrebungen in den Hintergrund. 1921 kam es zur Umbenennung, seither heißt unser Verein schlicht „Westfälischer Zoologischer Garten e.V.“<sup>2</sup>.

An dieser Stelle soll nicht verschwiegen werden, dass auch unser Verein sich mit Beginn der nationalsozialistischen Herrschaft 1933 widerstandslos „gleichschalten“ ließ; zwölf Jahre später standen die verbliebenen Mitglieder vor den Trümmern des Zoos. Der von den Nazis aus dem Amt gedrängte Museumsdirektor Dr. Hermann Reichling (1890–1948) übernahm die In-

*Eine Ansichtskarte zum 40jährigen Jubiläum unseres Vereins aus dem Jahre 1911, zeigt den Gründer, Professor Landois, und den Theatersaal der Restauration mit Elefantenhaus und Eulenturm aber auch zwei Landmarken des alten Zoos.*





tiative: Er hatte bereits 1924 bis 1928 den Vereinsvorsitz inne, nun übernahm er ihn erneut (bis zu seinem frühen Tod 1948). Der Zoo an der Promenade eroberte sich in den folgenden Jahren seinen Platz in den Herzen der Münsteraner und ihrer Gäste aus nah und fern zurück.

So waren für ein Jahrhundert, von der Gründung bis zur Verlegung auf die Sentruper Höhe, die Geschicke von unserem Verein als alleinigem Träger und seinem Zoo untrennbar verknüpft.

Dies änderte sich erst mit dem neuen Allwetterzoo: Bau und Betrieb überstiegen die Möglichkeiten des Vereins, und so kam es zur Kooperation mit der Stadt Münster. Zunächst 1969 in Form einer Aktiengesellschaft, seit 1984 sind wir Mehrheitsgesellschafter der GmbH. Damit ist unser Verein weiterhin in verantwortlicher Trägerschaft, was auch darin zum Ausdruck kommt, dass wir den Vorsitzenden des Aufsichtsrates (zuletzt die Herren Rainer Knoche, 2002-2019, und Dr. Ludger Hellental, seit 2019) stellen.

Alljährlich fließen bedeutende Summen über den Ankauf der Jahreskarten für unsere

Mitglieder an die Zoo GmbH. Darüber hinaus lassen wir den Großteil unserer Überschüsse ebenfalls dem Allwetterzoo zukommen. Hier seien nur einige Großspenden genannt: Im Jahre 2008 70.000 € für das Erdmännchengehege, 2012



Vereinsleben anno 1928: Laut Programm waren ein „gastronomisch-intellektueller Teil“ mit Musik, Suppe und Gänsebraten vorgesehen. Dieser Teil endete mit einem „Dauerlauf durch den Zoologischen Garten und andere(n) Verdauungsübungen“. Nach einer Pause folgte ein „humoristischer Teil“ unter Federführung der AZG.

ein Zuschuss zum Elefantenpark über 250.000 €, 300.000 € für den Bau des Leopardengeheges 2017, zwei Jahre später eine Anschubfinanzierung zum Masterplan über 20.000 €, 2020 zum Umbau des Schlangengeheges für Erdhörnchen und Klippschliefer 50.000 € und in diesem Jubiläumsjahr 2021 50.000 € für die Anlage der Roten Pandas.

Auch wenn unser „Westfälischer Zoologischer Garten e.V.“ die Förderung des Zoos ganz in den Mittelpunkt gestellt hat – das Vereinsleben kam darüber nie zu kurz. Traditionell waren es früher die Aufführungen der AZG oder auch die „historischen Gänseessen“, und „monatliche Versammlungen mit Vorträgen“ werden bereits im ersten Statut 1871 genannt. Die unmittelbare Verbindung zum Zoo drohte mit dem Umzug an den Aasee zunächst verloren zu gehen, die Betonung des bürgerschaftlichen Engagements als Mäzen („Werden Sie Mitglied einer exklusiven Vereinigung“) war wenig erfolgreich.

Erst Anfang der 1990er Jahre kam es zu einer Umorientierung zu einem modernen, familienfreundlichen Verein. Die Vorsitzenden Dr. Ralph Ziegler (1997-2001), Dr. Katharina Krüger (2001-2008) und Helge Peters (seit 2008) repräsentier(t)en diesen lebendigen Verein nach außen. Wesentlichen Anteil daran hatten die professionellere Geschäftsführung und die intensivere Mitgliederbetreuung (die bis 2013 ganz

wesentlich von Dr. Klaus Schüling geleistet wurde). Das Vereinsleben wurde um zahlreiche Aktivitäten bereichert – die monatlichen Rundgänge und Vorträge, die Fahrten und Reisen, die vielen Angebote für alle Altersklassen in Junior- und Seniorenclub bieten unseren Mitgliedern zahlreiche Betätigungsmöglichkeiten. Die ehrenamtliche Mitarbeit vieler Mitglieder muss hervorgehoben werden, bei der Betreuung der Lori-Fütterung im Elefantenhaus, in der Lotterie oder derzeit bei der Sicherung der Baustraße zur neuen Meranti-Halle. Leider konnten all diese Verdienste in unserem Jubiläumsjahr Corona-bedingt nicht in Präsenz gewürdigt werden – aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Und immerhin haben wir das digitale Erscheinungsbild und damit den Zoo-Verein „auf Distanz“ weiter verbessern können. Nicht zuletzt hoffen wir, dass auch unsere Vereinszeitschrift „der flamingo“ in den letzten zweieinhalb Jahrzehnten zur 150jährigen Erfolgsgeschichte beitragen konnte.

Heute ist unser Zoo-Verein mit 13.000 Mitgliedern Münsters größter Verein und in seinem Jubiläumsjahr 2021 voller Zuversicht und Tatendrang: Auch in Zukunft will unser Zoo-Verein Tiere und Menschen zusammenführen – in unserem Allwetterzoo. (M.S.)

1. Zitiert nach der „Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Westfälischen Zoologischen Gartens zu Münster i.W.“, Münster 1900.

2. In der Außendarstellung wird seit den 1970ern Jahren zumeist die Kurzform „Zoo-Verein“ verwendet.

# Mit Leidenschaft für Mensch und Tier.

2x in Münster

**TIERNÄHRUNGS-SORTIMENTE IN FACHHANDELS-QUALITÄT!**



## Neu im Jubiläumjahr: Rote Pandas



Zoodirektorin Dr. Simone Schehka und unser Vorsitzender Helge Peters bei der offiziellen Übergabe der Panda-Anlage am 10. Mai 2021.

Mit den beiden Roten Pandas<sup>1</sup> „Kamala“ und „Kalaiya“ ist eine attraktive Tierart in den Allwetterzoo eingezogen, deren Anlage unser Zoo-Verein zu seinem 150jährigen Jubiläum gestiftet hat. Mit 50.000 € konnte der Umbau ihres Geheges finanziert werden. Eine in den Anfangsjahren des Allwetterzoo zur Haltung von Landschildkröten vorgesehene betonierte Grube hatte sich für die sonnenhungrigen Kriechtiere als ungeeignet erwiesen und verwilderte seit vielen Jahren ungenutzt. Durch eine naturnahe Gestaltung, einhergehend mit einer Erweiterung der Fläche auf 105 Quadratmeter und Einbringen zahlreicher Klettermöglichkeiten haben Tierpfleger, Handwerker und Gärtner eine

den Roten Pandas zusagende Anlage erstellt. Die Zoobesucher werden ihre Freude an den schönen Tieren haben, die sie aus verschiedenen Perspektiven beobachten können. Auch in die frostfreie Unterkunft ist ein Einblick durch Fenster möglich. Als Nebeneffekt wurde mit dieser Neugestaltung ein bisher etwas abseits gelegener Zoobereich, die Verbindung vom hinteren Gepardengehege zum Restaurant, deutlich aufgewertet.

Mit den Roten oder Kleinen Pandas (*Ailurus fulgens*) beginnt die Umstellung des Bärenbestandes im Allwetterzoo – wobei die systematische Stellung unter den Bären gar nicht mehr so sicher ist: Lange Zeit



wurden der Kleine und der Große Panda (*Ailuropoda melanoleuca*) zu einer Familie gezählt, die typischen Kopfzeichnungen und die Anpassungen an pflanzliche Nahrung von Gebiss und Pfoten legten diese Verwandtschaft nahe. Tatsächlich aber ist die Verwandtschaft nicht sehr eng, und während der Große oder Riesenpanda nun den Großbären zugerechnet wird, gilt der Rote Panda heute als einziger Vertreter der Familie Katzenbären (*Ailuridae*). Sowohl der katzenähnliche Kopf und die Eigenart, sich mit der Zunge zu putzen (die berühmte „Katzenwäsche“) mögen diese Bezeichnung nahegelegt haben.

Rote Pandas kommen in zwei Formen im Himalaya und den angrenzenden Gebirgen vor. Dabei wird weiterhin diskutiert, ob die Westliche Form aus dem Bereich von

Nepal über Bhutan bis ins nördliche Indien und die Östliche Form aus dem nördlichen Myanmar, dem südlichen China und Teilen Tibets zwei Unterarten derselben Art (*Ailurus f. fulgens* bzw. *Ailurus f. styani*) oder zwei eigene Arten sind.

Der Rote Panda kann eine Gesamtlänge von 120 cm bei einem Gewicht von 3 bis 6 kg erreichen. Aufgrund ihrer markanten Färbung wird die Art eben auch als Roter Panda bezeichnet, die chinesische Bezeichnung „Hun Ho“ bedeutet „Feuerfuchs“. Der auffallend runde Kopf steigert die Attraktivität noch zusätzlich.

Rote Pandas sind Einzelgänger beziehungsweise leben in Kleinfamilien aus einer Mutter mit ihren ein bis vier, meist zwei Jungtieren. In den Bergwäldern ernähren



„Kamala“ und „Kalaiya“ lassen sich ihren Bambus jetzt im Allwetterzoo schmecken.



Roter oder Kleiner Panda (*Ailurus fulgens*) und Großer oder Riesenpanda (*Ailuropoda melanoleuca*) in einer Zeichnung von Reiner Zieger.

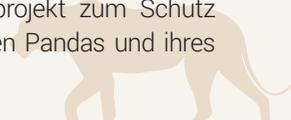
sie sich überwiegend von Pflanzenteilen, insbesondere Bambusblättern und -schößlingen. Im Gegensatz zum großen Namensvetter verschmähen sie aber auch andere Pflanzen nicht, als echte Raubtiere fressen sie bei Gelegenheit zusätzlich Kleintiere und Vogeleier.

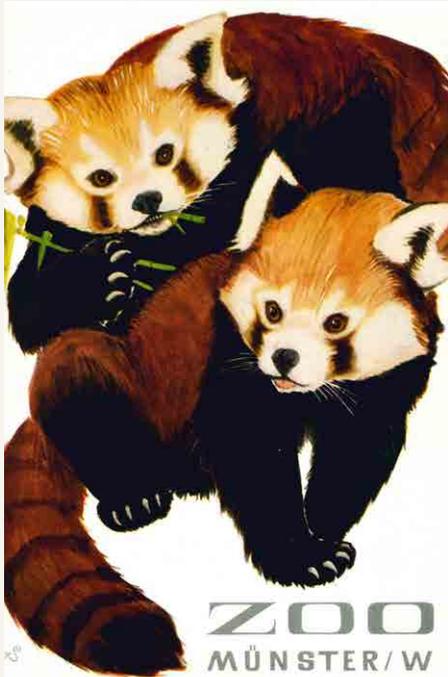
Leider hat der Bestand der Roten Pandas in den letzten zwanzig Jahren stark abgenommen, so dass die Art auf der „Roten Liste bedrohter Tierarten“ seit 2015 als stark gefährdet („endangered“) geführt wird. Wie so oft ist auch hier die Lebensraumzerstörung die Hauptursache, ob durch Rodungen für den Acker- und Straßenbau, die Anlage neuer Staudämme oder auch Störungen durch Tourismus-

gebote. Leider werden einige Tiere auch immer noch von Wilderern illegal gejagt.

Umso wichtiger erscheint der Schutz dieser Art sowohl im Freiland wie auch in Menschenobhut. Dazu hat die Organisation europäischer Zoos EAZA ein Exsitu-Programm (EEP)<sup>2</sup> eingerichtet, das vom Blijdorp Zoo Rotterdam koordiniert wird. Im Zeitraum von 2012 bis 2020 konnte so die Anzahl der Roten Pandas in europäischen Zoos von 276 auf 416 Individuen erhöht werden.

Begleitet werden diese Zuchtbemühungen vom „Red Panda Network“, einem ergänzenden Naturschutzprojekt zum Schutz der freilebenden Roten Pandas und ihres





Titelbild des Zooführers von 1959 mit Kleinen Pandas, Zeichnung: Wolfgang Weber

natürlichen Lebensraumes in Nepal. Gemeinsam mit dem EEP soll im „Red Panda – EEP – Forest Guardian – Programm“ ein zusammenhängendes Schutzgebiet im Osten Nepals entstehen, für das auch örtliche Wildhüter ausgebildet werden.

Zurück zu den Roten Pandas in den europäischen Zoos, die alle zur (Unter-)Art Westlicher Kleiner Panda (*Ailurus f. fulgens*) gehören: In Deutschland wird er derzeit in 28 Tierparks gehalten<sup>3</sup>. Unsere beiden weiblichen Exemplare kamen am 18. Juni 2019 im Zoo Colchester in England

zur Welt. In den Allwetterzoo gelangten die Panda-Schwester übrigens bereits Ende vergangenen Jahres, auch wenn sie zunächst noch hinter den Kulissen auf die Fertigstellung ihrer Anlage warten mussten: Das endgültige Ausscheiden Großbritanniens aus der EU zum Jahreswechsel 2020/21 hätte die Formalitäten eines Tiertransports wesentlich komplizierter werden lassen<sup>4</sup>.

„Kamala“ und Kalaiya“ sind die ersten Roten Pandas im Allwetterzoo, allerdings nicht in Münster: Bereits 1958/59 gelangte ein erster Vertreter dieser Art in den alten Zoo an der Promenade. „Der schönste und kostbarste Insasse des Kleinsäugerhauses“<sup>5</sup> war auf dem Titel des Zooführers von 1959 abgebildet. Die Haltung im größten Käfig des bereits 1909 errichteten und nach der Kriegszerstörung weitgehend unverändert wieder aufgebauten Gebäudes war sehr beengt und nicht von langer Dauer, schon 1961 verstarb dieser Kleine Panda.

Unsere beiden „Bärenschwestern“ soll es dagegen an Nichts fehlen, und unser Zoo-Verein freut sich in seinem Jubiläumsjahr sehr über die Realisierung dieses Projektes. Nicht weniger erfreut waren wir über die großartige Einzelspende von Herrn Eschler, die den anderen Bären im Allwetterzoo zu Gute kommen wird. Weitere „bärenstarke“ Geschichten aus dem Allwetterzoo können also in der nächsten Ausgabe des „flamingo“ folgen. (M.S.)



1. Der Rote Panda wird im deutschsprachigen Raum zumeist als „Kleiner Panda“ bezeichnet. Da die Verwandtschaft zum „Großen Panda“ aber weniger eng als bisher vermutet ist und englisch-international die Benennung „Red Panda“ lautet wird zunehmend der Artnamen „Roter Panda“ gebraucht, so auch im Allwetterzoo; dem wollen wir uns hier anschließen.

2 Die Abkürzung EEP stand bisher für Europäisches Erhaltungszuchtprogramm.

3 Laut Zootierliste (<https://www.zootierliste.de/?klasse=1&ordnung=115&familie=11511&art=1120306>), zuletzt eingesehen am 05.06.2021.

4 Der „Brexit“ wirkt sich damit auch auf die Kooperation der europäischen Zoos und ihrer Arterhaltungsprogramme aus.

5 Heinemann, Dietrich: Wegweiser durch den Zoo Münster / W; Münster 1959, S. 4.

#### Quellen:

Allwetterzoo: Erstmals ziehen Rote Pandas in den Allwetterzoo Münster ein ([https://www.allwetterzoo.de/de/Ueber-den-Zoo/News/news\\_210510-roter-panda/](https://www.allwetterzoo.de/de/Ueber-den-Zoo/News/news_210510-roter-panda/)); zuletzt eingesehen am 24.05.2021.

Dollinger, Peter: Kleiner Panda; in: Zootierlexikon ([https://www.zootierlexikon.org/index.php?option=com\\_k2&view=item&id=113:kleiner-panda-ailurus-fulgens&Itemid=453](https://www.zootierlexikon.org/index.php?option=com_k2&view=item&id=113:kleiner-panda-ailurus-fulgens&Itemid=453)); zuletzt eingesehen am 05.06.2021.

Heinemann, Dietrich: Wegweiser durch den Zoo Münster / W.; Münster 1959.

Nowak, Ronald M.: Walker's Mammals of the World; Baltimore 1999, S. 695.

**Mit zunehmenden  
Alter wird es immer be-  
schwerlicher den Alltag  
alleine zu bewältigen.**

**Wir sind für Sie da.**



# PFLEGELOKAL

BERATUNG • BETREUUNG • AMBULANTE PFLEGE

Dülmener Str. 29, 48163 Münster, **Tel.: 02536 - 34347 - 18**  
[info@pflugelokal-online.de](mailto:info@pflugelokal-online.de) | [www.pflugelokal-online.de](http://www.pflugelokal-online.de)

# Terminübersicht – 2. Halbjahr 2021

Di 14. September	Seniorenclub: Begehung der Baustelle der Meranti-Halle, 14.30 Uhr am Zooeingang
So 26. September	Jahreshauptversammlung, 10.30 Uhr in der Zooschule (s. S.11)
So 10. Oktober	Nachholen der Tagesfahrt in den Zoo Osnabrück* (s. S.23)
So 14. November	Unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit bieten wir einen Rundgang an, Treffpunkt ist 10.30 Uhr am Eingang zum Allwetterzoo.
So 12. Dezember	
So 09. Januar 2022	

## Mitte Januar      **Der neue „flamingo“ erscheint!**

Im Junior-Club werden zunächst keine neuen Veranstaltungen angeboten, sondern die ausgefallenen Angebote sollen nachgeholt werden. Die entsprechenden TeilnehmerInnen werden dazu angeschrieben und eingeladen.

Alle Termine stehen – wie oben bereits erwähnt – unter dem Vorbehalt der jeweils aktuellen Coronasituation.

**Bei allen mit Sternchen\* gekennzeichneten Terminen ist eine Anmeldung erforderlich.**



## Zooverein unterstützt regionales Artenschutzprojekt: Steinkauz – mehr Lebensraum für die Eule

Der Vorstand des Zoovereins hatte im Jahr 2020 beschlossen, die Kooperation und den Austausch mit anderen Organisationen und Projekten des Tier-, Arten- und Naturschutzes aus unserer Region zu verstärken und neben der Unterstützung der Artenschutzprojekte des Allwetterzoos auch jeweils ein In-Situ-Artenschutzprojekt im Münsterland zu unterstützen. Hierzu soll ab 2022 der im Einklang mit dem Allwetterzoo erhobene „Artenschutz-Euro“ verwendet werden. In diesem Jahr erfolgt die Unterstützung aus dem normalen Etat des Zoovereins.

Der Vorstand hat sich in diesem Jahr einstimmig für die Unterstützung eines Projektes des Naturschutzzentrums Kreis Coesfeld e.V. entschieden. Es geht um den Steinkauz und um mehr Lebensraum für diese Eule. Unser Zuschuss beträgt 4000 €.

Ziel des Projektes sind die Erhaltung und Förderung der geschützten Eulenart „Steinkauz“, die unter dem Verlust ihres Lebensraumes – der typischen Münsterländer Parklandschaft mit den kleinen Hofstellen und Obstwiesen – leidet.

Eigentlich ist der Steinkauz ein typischer Bewohner von offenen Baumsteppen mit niedrigem Bewuchs. Die Kultivierung unserer Region machte ihn aber im Laufe der Zeit zu einem festen Bestandteil der Münsterländer Parklandschaft. Er wurde zu einer Charakterart unserer Streuobstwiesen. Als Höhlenbrüter ist unsere kleinste Eule natürlicher Weise auf alten Baumbestand mit Höhlen angewiesen. Ihre Nahrung besteht aus Insekten und Mäusen, die sie in unmittelbarer Umgebung der Bruthöhlen findet. Diese jagt sie laufend auf niedrig gehaltenen Wiesen und Weiden. Beides findet der Steinkauz in alten Streuobstwiesen, sodass diese zu seinen wichtigen Lebensräumen zählen. Alte Streuobstwiesen verschwinden aber zunehmend aus un-



Streuobstwiesen wie diese bieten dem Steinkauz einen idealen Lebensraum.



## MAZDA CX-5 AD'VANTAGE

- Mazda SD-Navigationssystem
- Verkehrszeichenerkennung
- 360° Monitor & i-Activ Display
- City-Notbremsassistent Plus
- Elektrischer Heckklappe
- Advanced Head-up Display

0,01% Leasing mtl. für € **189**<sup>1)</sup>  
Preisvorteil € **6.998**<sup>2)</sup>

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,1 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombiniert 5,8 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 133 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B

1) Mazda CX-5 Ad'vantage Skyactiv-G 165 (2.0l Benziner) FWD			
Anschaffungspreis €	26.911,25	Vertragslaufzeit gesamt	36
Leasing-Sonderzahlung €	4.610,54	Laufleistung p.a. km	10.000
Monatliche Leasingrate €	189	Gesamtbetrag €	11.414,54
		Effektiver Jahreszins %	0,01
		Fester Sollzinssatz p.a. %	0,01

Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Alle Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten Mazda CX-5. Beispielfoto eines Mazda CX-5, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOH AUS  
**WIESMANN**

richtig beraten-freundlich bedient

Wiedastr. 101 · 48163 Münster · Telefon 0 25 01/96010  
www.autohaus-wiesmann.de



der Münsterländer Parklandschaft und der Steinkauz leidet besonders unter dem Verlust von Nistmöglichkeiten.

Mit dem Verlust seiner Lebensräume verschwindet auch der Steinkauz aus unserer Heimat.

Nirgendwo in Deutschland gibt es derzeit mehr Steinkäuze als in Nordrhein-Westfalen. Etwa drei Viertel aller Steinkäuze – der deutschlandweite Bestand wird auf über 6.000 Paare geschätzt – brütet in unserem Bundesland. Hier hat die kleine Eule am Niederrhein und im westfälischen Tiefland ihre Verbreitungsschwerpunkte. Nach Schätzungen des Naturschutzzentrums Kreis Coesfeld e.V. liegt allein der Bestand im Kreis Coesfeld bei über 400 Paaren. Diese bundesweit beachtliche Zahl bringt uns im Münsterland in eine besondere Verantwortung, denn die Ansiedlung der Brutpaare geht auf gezielte

Schutzmaßnahmen zurück, die in der Vergangenheit bereits umgesetzt wurden.

Für die erfolgreiche Fortführung dieser Schutzmaßnahmen wird Unterstützung benötigt.

Für den Schutz des Steinkauzes sind der Erhalt noch vorhandener Obstwiesen und der letzten verbliebenen Wiesen und Weiden wichtig. Das Naturschutzzentrum fördert dies durch die Pflege von Streuobstwiesen und die Organisation der Saftpresse für die Verarbeitung des anfallenden Obstes für Privatleute.

Da natürliche Baumhöhlen auf den heutigen Streuobstwiesen oder in ihrer Nähe so gut wie gar nicht mehr existieren, ist die wichtigste Maßnahme das Anbringen von Niströhren. Das unterstützt das Naturschutzzentrum durch den Bau von Niströhren, deren kostenlose Anbringung und gegebenenfalls Erneuerung, die Ansprache von interessierten Bürgern mit potenziell gutem Lebensraum, die Kontrolle der Nistkästen sowie ein Monitoring des Bruterfolges.

*Bild gegenüber: Mitglieder des Zoo-Vereins und des Naturschutzzentrums Kreis Coesfeld e.V. wurden von Winfried Rusch vom NABU über die von ihm seit 36 Jahren durchgeführten Schutzmaßnahmen informiert und durften bei einer Beringung von Jungkäuzen dabei sein.*

Für den langfristigen Erhalt der Streuobstwiesen unterstützt das Naturschutzzentrum auch die Neupflanzung von hochstämmigen Obstsorten in Kooperation mit dem Kreis Coesfeld.

Für die Öffentlichkeitsarbeit zum Schutz des Steinkauzes und seines Lebensraumes bietet das Naturschutzzentrum regelmäßig einen Obstbaumschnittkurs an und kooperiert für u.a. extra entwickelte Umweltbildungsprogramme mit dem Biologischen Zentrum (Lüdinghausen). So gibt es für Kitas und Schulen auch Buchungsmöglichkeiten zu den Themen „Apfel“ oder „Eule“. Außerdem gibt es Informationsmaterial und das „Baumberger Apfelfest“.

(C. Kähler / Dr. K. Krüger)

Junior CLUB
Veranstaltung

im Zoo-Verein

Wir können in diesem Herbst am Umweltbildungsprogramm „Eulen“ im Naturschutzzentrum mit einer Gruppe des Juniorclubs teilnehmen. Treffen ist vor Ort am Alten Hof Schoppmann in Notuln-Darup. Café, Garten und Ausstellung bieten Aufenthaltsmöglichkeiten für die Eltern und kleine Rundwege durch den Ort verkürzen die Wartezeit.

**Termin:** 06.11.2021  
**Uhrzeit:** 14 - 16 Uhr  
**Anmeldungen** bitte bis zum 18.10.21 an [juniorclub.zoo-verein@t-online.de](mailto:juniorclub.zoo-verein@t-online.de).



# Tagesfahrt zum Zoo Osnabrück



am 10. Oktober 2021

Seit mehr als 10 Jahren sind wir mit dem Verein nicht mehr im Osnabrücker Zoo gewesen. Nun wird es Zeit, denn dort hat sich viel getan. Seitdem sind dort nicht weniger als 30 Mio. Euro investiert worden. Und ein Ende der Neu- und Umbaumaßnahmen ist nicht in Sicht. In diesem



Jahr soll die Löwenanlage fertiggestellt sein, bei der die Besucher ganz neue Einblicke über einen Höhenweg erhalten werden. Überhaupt bietet der Zoo durch die hügelige Landschaft am Schölerberg viele interessante Möglichkeiten für die Gehegeplanung. Das zeigt sich auch im Kajanaland (Luchse, Rentiere, Waschbären), in Manitoba (Wölfe, Bären) und auf der afrikanischen Steppe mit Giraffen und Antilo-

pen. In diesem Jahr startet der Umbau der Wasserwelten für Seelöwen, Seehunde, Pinguine und Pelikane mit einem Volumen von 8 Mio. Euro. Bei der Finanzierung profitiert der Zoo von Erbschaften, EU-Fördermitteln und einer starken Unterstützung durch Sponsoren aus der Osnabrücker Wirtschaft. Die Stadt bringt nur einen kleinen Teil der Mittel auf. Auch die Bevölkerung hilft in besonderem Maß. Ein Beispiel sind die Löwenmahlzeiten, bei denen sich etwa 500 Gäste an bestimmten Terminen zu einem Abendessen im Zoo treffen. Essen und Getränke werden mitgebracht, die Tische mit zoologischen Themen dekoriert und prämiert. Im Fokus des Interesses stehen in Osnabrück im Augenblick die Dickhäuter. Gleich zwei Elefantengeburtens meldete der Zoo. Unter dem Motto „Rüssel voraus“ wird schon jetzt für die Erweiterung der Anlage der Elefanten geworben und um Unterstützung gebeten. Auch im personellen Bereich hat sich etwas geändert. Der langjährige Zoodirektor Prof. Michael Böer ist in den Ruhestand verabschiedet worden und durch ein zoologisches Leitungsteam (zwei Kuratoren, Tierarzt, Zooinspektor) ersetzt worden. Hauptgesellschafter der Osnabrücker Zoo GmbH ist die Zoogesellschaft e.V., die unserem Verein vergleichbar ist.

**Abfahrt:** 8.30 Uhr am Zooparkplatz

**Rückkehr:** gegen 17.30 Uhr

**Preis:** 40,00 € Erwachsene / 33,00 € Kinder

kitchenart

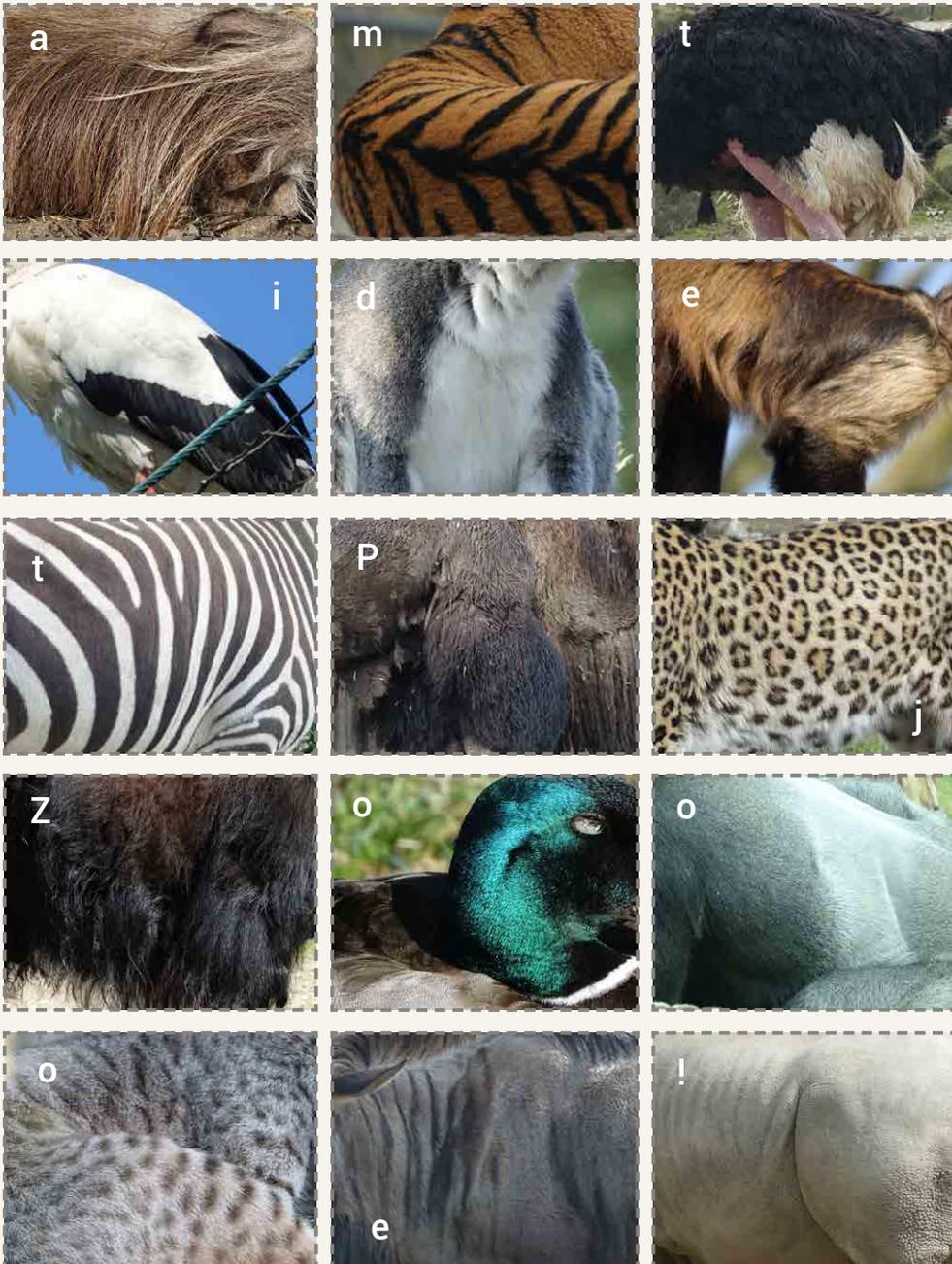
LEICHT SieMatic

Streicheln erwünscht.

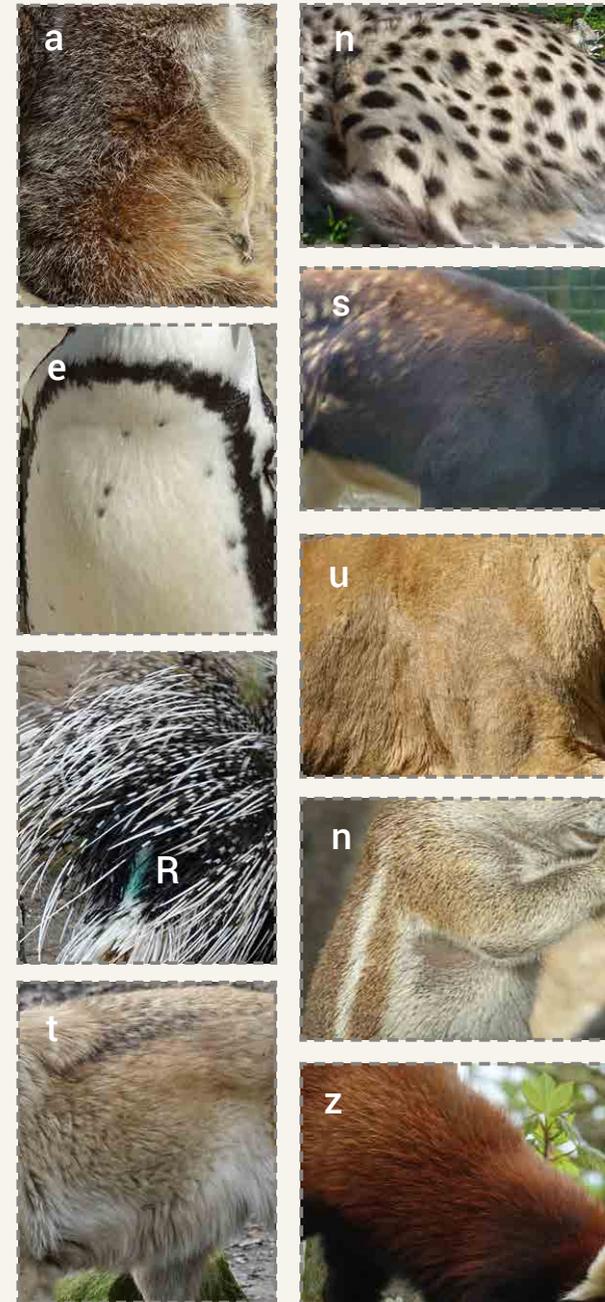
Unsere Küchen sehen nicht nur gut aus, sondern fühlen sich dank natürlicher Materialien auch richtig gut an. Kein Wunder, dass Deutschlands schönste Küchen dank ausgefeilter Planung, bärenstarker Beratung und tierisch guter Montage des öfteren aus Alpbachten kommen. Hier verbinden Marc Nosthoff-Horstmann und sein Team innenarchitektonische Kompetenz mit dem Gespür für Bezahlabares. **Herzlich willkommen!**

Alpbachtener Straße 5 · Münster-Alpbachten · TEL 02536.6898  
Mo-Fr 10-18 · Sa 10-15 und nach Vereinbarung  
[www.kitchenart-ms.de](http://www.kitchenart-ms.de)

heimwerkler

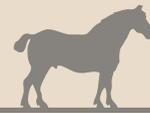


Die Lösung des Bilderrätsels der letzten Ausgabe: **Es ist die Merantihalle!**



- Stachelschwein \_\_\_\_\_
- Ente \_\_\_\_\_
- Wolf \_\_\_\_\_
- Gnu \_\_\_\_\_
- Kamel \_\_\_\_\_
- Warzenschwein \_\_\_\_\_
- Gepard \_\_\_\_\_
- Katta \_\_\_\_\_
- Erdmännchen \_\_\_\_\_
- Prinz-Alfred-Hirsch \_\_\_\_\_
- Leopard \_\_\_\_\_
- Pinguin \_\_\_\_\_
- Strauß \_\_\_\_\_
- Roter Panda \_\_\_\_\_
- Zebra \_\_\_\_\_
- Streifenhörnchen \_\_\_\_\_
- Gelbbrustkapuziner \_\_\_\_\_
- Löwe \_\_\_\_\_
- Stroch \_\_\_\_\_
- Tiger \_\_\_\_\_
- Yak \_\_\_\_\_
- Rotluchs \_\_\_\_\_
- Gorilla \_\_\_\_\_
- Nashorn \_\_\_\_\_

Du brauchst Hilfe bei der Lösung? Kein Problem, spick auf der nächsten Seite...





*Ihr Italiener  
am Theater Münster*



- Traditionelle italienische Küche
- Catering und Partyservice
- Familien- und Kommunionfeier
- Kegelbahnen

Lieferservice über *Lieferando* möglich.

*Wir freuen uns über Ihren Besuch.*



### Spenden an den Zoo-Verein 2021

Die Mitglieder des Zoo-Vereins haben auch im zweiten Jahr der Coronakrise ihre enge Verbundenheit mit dem Zoo bewiesen. Insgesamt erreichten uns mit 54 Einzelspenden mehr als doppelt so viele wie im vergangenen Jahr. Zwischen November 2020 und Juni 2021 erhielten wir Spenden in Höhe von insgesamt 12.849,22 €.

Wir danken für den Spendenbetrag bis zu 100 €: Helga Wendland, Rainer Abeler, Edltraut Schumann, Edith Schumann, Werner Hamschmidt, Katharina Krüger, Dr. Volker Hild, Diane Böer, Alfons und Inge Bücker, Konrad Multmeier, Theodor Limbrock, Wilhelm Michaelis, Karsten Franke, Sigrid Wiltnik, Andrea Nillies, Martina Stappert, Eva Wollny, Anja Lipke, Thorsten und Irme-la Spitta, Margret Schipke, Rita Fenselau, Jörg Rütters, Anne Hallmann, Ralf und Andrea Lehmkuhler, Brigitte Ordelleide, Rafael und Leonie Barona Felgosa, Hans-Gunter Huelsmann, Gerda Uhlenbusch.

Wir danken für den Spendenbetrag über 100 €: Margit Jantze, Angela Köppen, Ingrid Mosecker-Rademacher, Claus und Anita Hoyer, Michael Sinder, Dr. Hermann Keller, Cornelius Stephan, Elke Pophanken, Mario Bornhardt, Martin Parpin, Petra Zipp, Dr. Ulrike Augustin, Rita Roß und Jürgen Brinkmann, Verlag Lensing-Wolff GmbH.

Und wir bedanken uns für eine Spende über 1.000 € bei Margit Funke, der Firma Möller Chemie GmbH & Co. KG und der Sparkasse Münsterland Ost.

Seit einiger Zeit können Amazon-Käufer entscheiden, ob Amazon 0,5% der Kaufsumme an den Zoo-Verein spendet, indem sie über [smileamazon.de](https://www.smile.amazon.de) bestellen. Auch eine gute Idee! Seit Erscheinen des letzten „flamingo“ kamen dabei weitere 515,30 € zusammen.

Vielen Dank an alle Spender für ihr Engagement! Mit allen Spenden wollen wir den Allwetterzoo angemessen bei der Umsetzung des Masterplans zu unterstützen.

Damit das auch weiterhin möglich ist freuen wir uns über weitere Spenden auf unser Konto.



# Großspende

## Rekordspende durch Herrn Horst Eschler

Ein echter Glücksfall für den Allwetterzoo ist die Spende von Horst Eschler: Am 15. April übergab er 750.000 Euro an Zoodirektorin Dr. Simone Schehka und Zookaufmann Frank Röttger. Damit sorgte er für die größte Einzelspende in der Geschichte unseres Zoos. Der 82jährige löste damit ein Versprechen an seine verstorbene Frau Elfriede ein, Tieren und Kindern etwas Gutes zu tun. Und so erhielt neben dem Zoo auch der Verein Bunter Kreis Münsterland die gleiche Summe.

Für den Allwetterzoo kam es aber noch besser, als Horst Eschler mit den Worten „Ich möchte noch etwas mehr machen“ erneut an die Zooleitung herantrat. Er kaufte 33.333 Eintrittskarten für Kinder und Jugendliche und sorgte so für doppelte Freude, sowohl bei Kita-Gruppen und Schulklassen als auch im Zoo. Mit dem unerwarteten Geldsegen wird zunächst die Umgestaltung der Bärenanlagen realisiert – auch der Zoo-Verein bedankt sich beim großzügigen Spender!



Zoodirektorin Dr. Simone Schehka dankt Herrn Eschler für seine Großzügigkeit

# Sie können uns auch mieten...!

Für den Ausflug mit Ihrem **Club**, Ihrem **Verein**, für **Klassenfahrten** und **Städte- oder Studienreisen**, für **Transfers zu Konzerten, Sportveranstaltungen oder für Hochzeitsgesellschaften...**

Unsere modernen Komfort-Reisebusse ‚passen‘ perfekt zu Ihren persönlichen Ideen und Vorstellungen!

Unsere langjährig erfahrenen Gruppenreisen-Spezialisten freuen sich darauf, für Sie und Ihre Reisegruppe eine individuell geplante Busreise zu organisieren, inklusive Hotelbuchungen, Rahmenprogramm, Eintritten...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

Ihr **WEILKE**-Reise-Team

### Kontakt:

Telefon: 02571 / 501-30 + 31 + 60

E-Mail: [touristik@weilke.de](mailto:touristik@weilke.de)

Persönlich: Hansaring 26, Greven  
(kostenfreie Parkplätze direkt am Büro!)





## Weitere Helferinnen und Helfer an der Baustraße gesucht

Liebe Vereinsmitglieder!

Auch wenn im Augenblick wegen der Corona-Pandemie unsere Aktivitäten stark eingeschränkt sind, gibt es doch interessante Aufgaben für Vereinsmitglieder. Unübersehbar weist derzeit ein riesiger Baukran auf die Baustelle der Tropenhalle hin. 36 Sonden für die Gewinnung von Erdwärme werden in den Boden getrieben und gleichzeitig Erdleitungen und Fundamente vorbereitet. Dabei müssen alle Fahrzeuge der Bauunternehmen einen Besucherhauptweg kreuzen. An diesem Brennpunkt ist eine Aufsicht notwendig, die bisher an zwei Wochentagen (dienstag und mittwoch) durch Vereinsmitglieder übernommen wird.

Die Schichten dauern von 9:00 bis 12:00, von 12:00 bis 15:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Wer auf diese Weise dem Zoo helfen möchte und gleichzeitig durch die Kontakte mit Besuchern und dem Zoopersonal mehr Einblicke in das Zoogeschehen bekommen möchte, kann sich gerne an Jürgen Brinkmann (brialb@t-online.de) oder Helge Peters (helge-peters@gmx.de) wenden. Wir freuen uns auf weitere Helferinnen und Helfer.

Jürgen Brinkmann und Helge Peters



## Der Bau der Meranti-Halle schreitet voran

Wie auf der vorigen Seite gezeigt helfen Ehrenamtliche unseres Zoo-Vereins bei der Sicherung der Baustraße zur Meranti-Halle. Dort schreiten die Arbeiten erfreulich voran:



Abriss des alten Tropenhauses



Große Baumaßnahmen erfordern großes Baugerät!



Die Meranti-Halle soll mit geothermischer Wärme versorgt werden, die Bohrarbeiten dazu sind in vollem Gange.



Hoffentlich hauen diese Veränderungen Zoogründer Professor Landois nicht von seinem Sockel...



Liebe Freunde des Seniorenclubs,

nachdem wir auf Grund der Pandemie mittlerweile ein Jahr keine Veranstaltungen durchführen konnten, wollen wir im 2. Halbjahr 2021 einen Neuanfang wagen. Am Dienstag, den 14. September treffen wir uns um 14.30 Uhr am Zooeingang, um uns von unserem Technischen Leiter Dirk Heese den Baufortschritt an der neuen Meranti-Halle erklären zu lassen. Da die

Veranstaltung im Freien stattfindet, dürfte dem nichts im Wege stehen. (Bitte denkt an festes Schuhwerk!)

Das zweite Treffen im November können wir noch nicht planen, da nicht klar ist, ob schon Veranstaltungen in den Tierhäusern stattfinden können.

Liebe Grüße und bleibt gesund,  
Renate Beike

X Anmelden unter:  
[juniorclub.zoo-verein@t-online.de](mailto:juniorclub.zoo-verein@t-online.de)

Junior  
**CLUB**  
im Zoo-Verein

Nicht nur für Euch, sondern auch für uns war es aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen im vergangenen Jahr und in diesem Jahr sehr frustrierend, immer wieder Veranstaltungen zu planen, anzubieten, zu verlosen, dazu einzuladen und diese dann kurz vorher wieder für alle absagen zu müssen. Daher haben wir beschlossen, im 2. Halbjahr 2021 gar keine neuen Veranstaltungen anzubieten, sondern unsere Wartelisten aus den letzten 8 Monaten abzuarbeiten. Sobald wir feststehende Termine haben, werden die Kinder auf unseren Wartelisten angeschrieben und dazu eingeladen. (Ausnahme ist das Eulen-Programm, Einzelheiten hierzu sind auf Seite 27 zu finden.)

Um auch Neumitgliedern aus diesem Jahr die Möglichkeit zu geben, wenigstens an einer unserer Veranstaltungen teilzunehmen, halten wir für diese ein kleines Kontingent an Plätzen frei, die wir dann verlosen werden.

Melden Sie sich bitte an unter Angabe des Namens und Alters Ihres Kindes und der Wunschveranstaltung unter: [juniorclub.zoo-verein@t-online.de](mailto:juniorclub.zoo-verein@t-online.de)

# Der Briefdienstleister mit dem direkten Draht in die Region.

- ✉ bundesweit
- ✉ preisgünstig
- ✉ zertifiziert
- ✉ kundennah
- ✉ serviceorientiert
- ✉ zuverlässig



# Viele gute Gründe für den Zoo-Verein



- Unsere Mitglieder haben das ganze Jahr **freien Eintritt** in den Allwetterzoo inkl. Robbenhaven und dem Pferdemuseum.
- Die **Mitgliedsbeiträge** sind steuerlich als Sonderausgaben nach § 10b EStG begünstigt.
- Das **Parken** ist für Mitglieder um 20% **günstiger** beim Kauf von 5 Parkmünzen.
- Unsere Vereinszeitschrift „**der flamingo**“ kommt 2x im Jahr kostenlos per Post.
- **Wir besuchen Zoos** und Lebensräume wilder Tiere im In- und Ausland.
- An jedem 2. Sonntag im Monat treffen wir uns zu einem **Zoo-Rundgang**, einer Fahrt oder einem Vortrag.
- Unser **Juniorclub** bietet viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an.
- Der **Seniorclub** trifft sich viermal im Jahr zu Zoorundgängen, Vorträgen oder Fahrten.
- Unseren neuen Mitgliedern ermöglichen wir bei einer besonderen Führung einen **Blick hinter die Kulissen** unseres Allwetterzoos.
- **Wir unterstützen den Allwetterzoo** ideell und finanziell
- **10% Rabatt** auf Getränke und Essen im Restaurant und an den Zoo-Kiosken.
- **10% Rabatt** im Zooshop
- **10% Rabatt** bei Kindergeburtstagen
- **kostenloser Eintritt** in NRW-Partnerzoos am Partnerzootag im September ([www.partner.zoo.de](http://www.partner.zoo.de)).
- **Verbilligter Eintritt** in den NRW-Partnerzoos.

# ANTI-AGING FÜR IHR AUTO

Der Alltag hinterlässt seine Spuren – auch an einem gepflegten Fahrzeug. Wenn Sie Ihr Auto verkaufen wollen oder die Leasing-Rückgabe bevorsteht, vertrauen Sie dem Team von Mr. EverClean.

Wir bieten für Fahrzeuge aller Art:

- Basis: lackschonende Handwäsche
- Innen: Reinigung von Polstern bis zum Lüftungsschacht
- Außen: vom Polieren bis zum Lackieren

Nach unserer Aufbereitung wirkt Ihr Auto wie neu. Bis ins Detail. Unser Wort drauf!

**Mr. EverClean**  
Im Südfeld 82 · 48308 Bösensell  
Tel. 0173 73 59 731 oder 02536-34 25 97  
[www.mr-everclean.de](http://www.mr-everclean.de)

*Mr. EverClean* ★

Spezialist für Fahrzeugaufbereitung





DER LÄNGSTE  
STAU  
WAR 293 KM  
LANG.

UND DIE  
MEISTEN  
CRASHS  
PASSIEREN  
IM STAU.

Darum kümmern sich  
Ihre Vertrauensleute!

Um Ihren persönlichen Versicherungsbedarf kümmern sich deutschlandweit über 2.300 Vertrauensleute. Eine LVM-Versicherungsagentur in Ihrer Nähe finden Sie unter [lvm.de](http://lvm.de)

LVM Versicherung, Kolde-Ring 21, 48126 Münster  
Mo. – Fr. von 8.00 – 20.00 Uhr, kostenfrei: 0800 5863733

